

Presseinformation

2. September 2008

Land NÖ unterstützt Sanierung des Lindenhofes in Raabs/Thaya **Vorbereitungsarbeiten für Landesausstellung 2009**

„Die Vorbereitungen für die Landesausstellung 2009 laufen auf Hochtouren. In der heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung beschlossen, für die Sanierung und Adaptierung des Lindenhofes in Raabs an der Thaya einen Beitrag von 1,15 Millionen Euro aus dem Bereich der Abteilung Kultur und Wissenschaft zur Verfügung zu stellen“, informiert Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Der als Lindenhof bezeichnete Pfarrhof von Raabs an der Thaya wird im kommenden Jahr neben Horn und Telč ein Standort der NÖ Landesausstellung 2009 sein. Erstmals wird eine Landesausstellung grenzüberschreitend abgehalten, der Arbeitstitel lautet „Österreich - Tschechien. Im Herzen Europas“.

Der Lindenhof in Raabs an der Thaya besteht aus einer zweigeschossigen Vierflügelanlage des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts, die nun umfassend saniert wird. Vorgesehen ist auch eine intensive Nachnutzung: Geplant sind die Ansiedlung eines internationalen Übersetzungszentrums für Literatur sowie die Nutzung als Veranstaltungszentrum für kulturelle Zwecke nicht nur für lokale Institutionen, sondern auch für überregionale Aktivitäten der Kleinregion Zukunftsraum ThayaTal.

Von der Sanierung betroffen sind der Süd-, West- und Nordtrakt. Die Fassaden und Dächer werden restauriert bzw. erneuert, ein Aufzug eingebaut und eine neue WC-Anlage errichtet. Der Innenhof sowie die Außenanlagen werden neu gestaltet. Das Projekt umfasst auch die Sanierung des ehemaligen Meierhofes des Schlosses, auf dessen Areal ein Parkplatz errichtet wird. Auch die Errichtung eines Parkplatzes westlich des Lindenhofes sowie des Wegesystems sind vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 6 Millionen Euro.

„Die denkmalgerechte Sanierung des Lindenhofes trägt nicht nur dazu bei, einen optimalen Standort für die nächstjährige Landesausstellung zu schaffen, sondern bietet auch die Möglichkeit zu einer kulturellen Nachnutzung“, so Pröll.

Der Landeshauptmann: „Ein hervorragendes Beispiel dafür, dass die Landesausstellung nicht nur bereits während der Vorbereitungsarbeiten der



Presseinformation

Region einen wichtigen Schub gibt, sondern auch für nachhaltige wirtschaftliche Impulse für die ehemalige Grenzregion sorgen wird."